

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber,
werte Gewerbetreibende und interessierte Leser,

in den nächsten Tagen erwarten wir eine aktualisierte Corona-Landesverordnung, jedoch gelten bereits seit Dienstag verschärfte Regelungen, da sich der Landkreis Vorpommern-Rügen nun in der Stufe Rot+ befindet.

Bitte beachten Sie daher die aktuell geltenden Regelungen, bzw. Schließungen:

<https://tourismus.mv/fileadmin/Media/Tourismusunachrichten/20211215-1900 - UEberblick Corona-Regeln MV.pdf> , insbesondere für unseren Landkreis: https://www.lk-vr.de/Corona/?fbclid=IwAR2i0YVfSwGzMhcay9aapPLZXO_22yZ5ej39naIM-Px11cXVLUmXdM5n7Dk

Die aktuellen Verordnungen befinden sich nun an anderer Stelle auf den Seiten der Landesregierung: <https://www.regierung-mv.de/corona/Verordnungen-und-Dokumente/> Die wichtigsten Fragen rund um die aktuellen Bestimmungen und Regelungen bekommen Sie hier beantwortet: <https://www.mv-corona.de/> Der Tourismusverband hat aufgrund der geänderten Maßnahmen auch erneut die Infografiken zum Aushängen für die Gäste aktualisiert: <https://tourismus.mv/artikel/neue-info-grafiken-als-handreichung-fuer-die-gaestekommunikation>

Ich möchte gern nochmals an die derzeit geltenden Regelungen erinnern: bei Anreise gilt derzeit die 2G+ Regelung. Die weitere Testpflicht während des Aufenthaltes (alle drei Tage) gilt nur für Betriebe, die über Gemeinschaftsräumlichkeiten verfügen. Für die meisten Ferienwohnungen und -häuser reicht der Negativtest demnach bei Anreise aus. Die entsprechenden Regelungen in der Gastronomie bleiben dabei natürlich unberührt.

Eine Übersicht aller derzeit bestehenden Testzentren hat das Amt Mönchgut-Granitz zusammengestellt: https://www.amt-moenchgut.de/ris/ti-1-baabe/listen/Beleg_F51395F9DF6B73671A4B152FF144853A5B7.pdf

Wir werden ebenfalls neue Übersichten erstellen und in den Schaukästen zur Information aushängen. Derzeit wird seitens des Amtes noch geprüft, ob erneut ein mobiles Testangebot geschaffen werden kann.

Des Weiteren haben wir alle Gastronomiebetriebe im Gemeindegebiet hinsichtlich ihrer Öffnungszeiten abgefragt: diese finden Sie dann ab kommender Woche komprimiert und übersichtlich auf unserer Website.

Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) über seinen "Corona-Ticker" mitteilt, können Unternehmen, die im Zeitraum vom 1. November bis 31. Dezember 2021 wegen behördlich angeordneter Corona-bedingter Einschränkungen, wie zum Beispiel der 3G- oder 2G-Regel oder vergleichbarer Maßnahmen (Verbot touristischer Übernachtungen, Sperrstundenregelungen), ihre Öffnungszeiten stark reduzieren oder gar freiwillig schließen, weil eine Aufrechterhaltung des Betriebs unwirtschaftlich wäre, Überbrückungshilfe III Plus beantragen: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/UEberbrueckungshilfe/UEberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html>

Bitte beachten Sie auch unbedingt, dass ab dem 01.01.2022 neue Kurabgabebesatzung unserer Gemeinde in Kraft tritt. Besonderheiten sind u.a., dass Kinder bis zum 7. Lebensjahr (alt bis zum 6. Lebensjahr) befreit sind

es wieder Saisonzeiten gibt: Hauptsaison 01.05. - 31.10., sowie 23.12. - 02.01.

Nebensaison 01.11. - 22.12., sowie 03.01. – 30.04.

Für Gäste, die über den Jahreswechsel 21/22 an- und ab reisen, sind im Programm die neuen Kategorien hinterlegt. Eine Besonderheit sind die Kinder, die unter 7 Jahre aber älter als 6 Jahre sind. Hier bitte die neue Kategorie Kind (0-6 Jahre) auswählen! Es ist eine Kulanzregelung. Das gilt in der Zeit vom 23.12. 2021 bis 10.01.2022.

Hinter uns liegt nun ein weiteres, anstrengendes und intensives Jahr und da sich dies nun dem Ende neigt, möchte ich Ihnen gern einen besonderen Jahresrückblick verschaffen. Dazu haben meine Kolleginnen, Kollegen und ich spannende Zahlen und Fakten herausgesucht...

Stand heute konnten wir in diesem Jahr 102.068 Ankünfte verzeichnen. Diese Gäste haben 868.128 Übernachtungen produziert. Im Gegensatz zum Vorjahr waren es 15 % weniger Ankünfte und 9 % weniger Übernachtungen. Allerdings stieg die Aufenthaltsdauer von 6,6 auf 7,0 Tage. Wir erleben derzeit unseren ersten Winter unter Coronabedingungen und der Vergleich zum Jahr 2019 zeigt deutlich, wie besonders er ist: vom 1. Dezember bis zum heutigen Tag sind 68 % mehr Gäste angereist und haben 93 % mehr Übernachtungen produziert als im letzten Vergleichszeitraum. Nichtsdestotrotz sind wir noch nicht auf Vorjahresniveau angelangt. Die meisten unserer inländischen Gäste kamen übrigens aus Sachsen, gefolgt von den Brandenburgern und neu auf Platz drei: aus Mecklenburg-Vorpommern – eine unglaubliche Steigerung von 30 % zum Vorjahr. Unter den ausländischen Gästen waren die meisten Niederländer, Schweizer und Österreicher.

Insgesamt haben Sie, liebe Vermieter 5.910 Meldescheine in Feratel erstellt. Unsere Gäste haben in den Kurverwaltungen 2.373 Postkarten und 2.151 Briefmarken erworben – was mit den restlichen, unfrankierten 222 Postkarten passiert ist, können wir nur mutmaßen. Fahrradfahren und Angeln waren im Jahr 2021 begehrte Sportarten: 200 Angelscheine und 276 Landkarten wurden den aktiven Touristen von den Mitarbeiterinnen der Kurverwaltung verkauft. Viele Touristen produzieren leider auch viel Müll – zwar haben wir keine Zahlen von der Müllabfuhr erhalten, aber wir allein haben 325 Restabfallsäcke verkauft. Diese Menge entspricht ca. 20.000 Liter Hausmüll, der zusätzlich zu den anderen Entsorgungsmöglichkeiten angefallen sein muss.

Der #freifahrtschein ist 2021 an den Start gegangen und sowohl bei Ihnen als auch unseren Gästen hervorragend angekommen: der VVR transportierte insgesamt 141.011 Gäste mit den Bussen und die Weiße Flotte nahm 79.515 Passagiere mit auf die Reise zwischen den IMG Ostseebädern und Lauterbach. Eine Erfolgsgeschichte, die wir auch im kommenden Jahr weiterführen möchten. Zwischen dem 27. Dezember und 3. Januar 2022 werden übrigens (vorbehaltlich der pandemischen und wettertechnischen Lage) zusätzliche Fahrten angeboten – sowohl für Gäste als auch für Einheimische kostenfrei.

Mit 2.092 Tagesliegern war auch der Hafen in Thiessow dieses Jahr ein äußerst beliebtes Ausflugsziel, was sicher auch an den 42 RügenMarkt Tagen gelegen haben wird.

Auch sonst haben wir unseren Gästen einiges bieten können: auf insgesamt 227 Veranstaltungen konnten sie sich unterhalten, informieren und bespaßen lassen. Außerdem konnten wir uns über zwei neue Eco-Toiletten und Wachtürme entlang des Strandes freuen. Im kommenden Jahr wird es übrigens einen weiteren Turm und sechs neue öffentliche Toiletten geben.

Bei der Strandreinigung haben zwei Mitarbeiter der Kurverwaltung mehr als 200 Stunden dafür aufgewendet, den Strand zu harken und zahlreiche Tonnen von Seegras vom Strand zum Zwischenlager zu befördern. Wie viele es tatsächlich waren können wir nicht beziffern, aber die Firma Nehlsen allein hat 180 Tonnen abgetrocknetes Seegras vom Strandparkplatz 3 abgefahren – so viel Gewicht wie das schwerste Tier der Welt (der Blauwal) auf eine sehr große Waage bringen würde. Allein für die Strandreinigung verbrauchten wir 2.012 Liter Kraftstoff. Die Pflege des Gemeindegebietes hat für uns eine besonders hohe Bedeutung und oberste Priorität. Unsere Fahrzeuge waren insgesamt 17.039 Betriebsstunden im Einsatz und haben 9.975 Liter Kraftstoff verbraucht, um 8.320 mal Mülltonnen auszuleeren, 12.500 Mülltüten zu tauschen und 400.000 Hundekotbeutel einzusammeln und aufzufüllen. Achtzehn tote Robben mussten wir in diesem Jahr von unseren Stränden einsammeln und

der Biosphäre übergeben. Sechzehn Müllpressen wurden insgesamt von den Wirtschaftshöfen und dem Campingplatz abgefahren.

Auf unserem Campingplatz in Thiessow konnten wir allein in diesem Jahr 70.435 Gäste begrüßen. Die meisten Anreisen (95 Stück) gab es am 24. Juli und die meisten Abreisen (96 Stück) am 14. August. Am 28. Juli waren die meisten Gäste an einem Tag auf dem Platz, nämlich insgesamt 1.259. Es wurden – ausgerollt - 383 km Toilettenpapier verbraucht. Das entspricht ziemlich genau der Entfernung Sassnitz – Dresden. Die Mitarbeiter des Campingplatzes haben 42.020 Duschmarken verkauft. Damit könnte eine einzige Dusche 58 Tage, 8 Stunden und 40 Minuten in Betrieb bleiben.
... oder anders ausgedrückt: jeder unserer 70.435 Gäste hat während seines Aufenthaltes genau 1,19 Minuten geduscht. 2.384 mal wurde Wäsche gewaschen oder getrocknet.

Mit dieser Mail habe ich Ihnen in diesem Jahr 16 Info-Mails zugeschickt und möchte mich an dieser Stelle herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen, das Lob, die Anregungen und auch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf weiteren Austausch, neue Herausforderungen und ein erfolgreiches neues Jahr gemeinsam mit Ihnen.

Die Kurverwaltung ist vom 20. – 23. und vom 27. – 30. Dezember von 09.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Im neuen Jahr sind wir ab dem 3. Januar wie gewohnt für Sie da. Bei weiteren Fragen oder Anregungen melden Sie sich weiterhin wie gewohnt: jederzeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche, aber auch fröhliche und gemütliche Weihnachtszeit! Genießen Sie diese besondere Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und kommen Sie vor allem gesund und voller Optimismus ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Franziska Gustävel und das gesamte Team der Kurverwaltung